

Stichtag: 02.04.2020

Oberbank Vermögensmanagement (A)

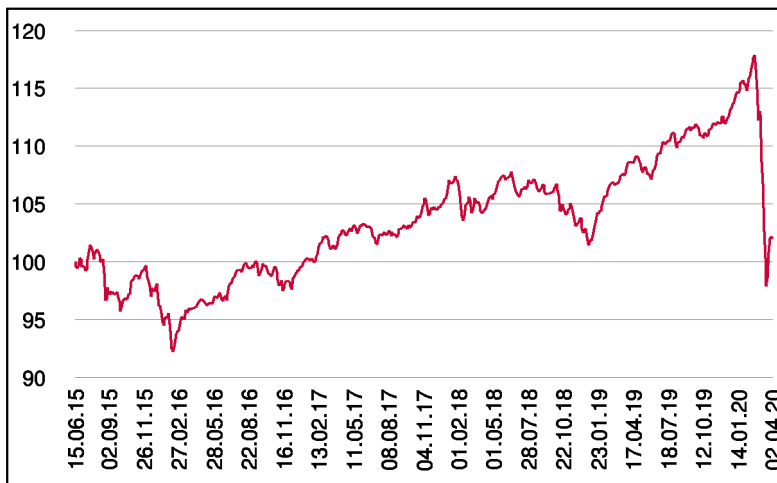
Dachfonds

1 / 2

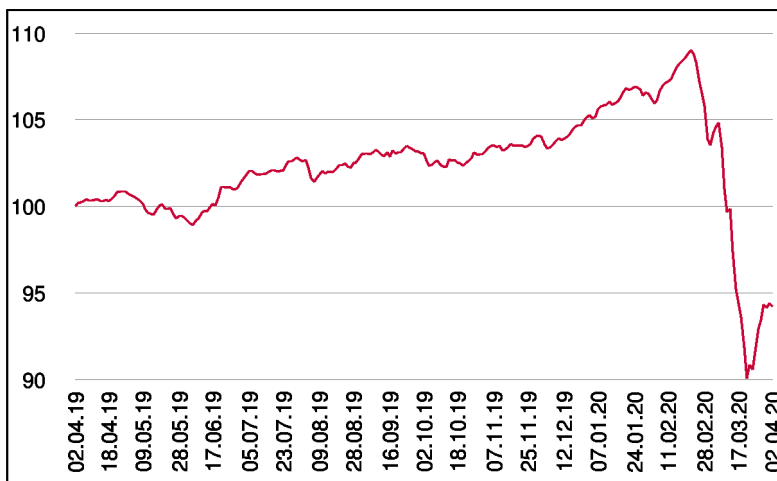
Fonds-Charakteristik

Der Fonds Oberbank Vermögensmanagement ist ein Vermögensverwaltungsprodukt auf Fondsbasis. Die Anlagestrategie wird mit nationalen und internationalen Fonds von renommierten Investmentgesellschaften dargestellt. Die Veranlagung erfolgt auf breiter Basis und berücksichtigt Aktien, Anleihen, Rohstoffe, Gold sowie Cash. Die Gewichtung innerhalb der jeweiligen Segmente sowie die Qualität der ausgewählten Fonds wird laufend überwacht. Je nach Einschätzung der Marktsituation werden dementsprechende Veränderungen vorgenommen.

Wertentwicklung seit Tranchenstart (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A1ENY3
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.10.2007
Tranchenstart	15.06.2015
Rechnungsjahre	31.12.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A14TNJ

Ausschüttung

Ex-Tag	01.04.2020
Ausschüttung	1,0000 EUR
Zahlbartag	03.04.2020

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	96,60 EUR
Rücknahmepreis	96,60 EUR
Fondsvermögen in Mio	370,25 EUR

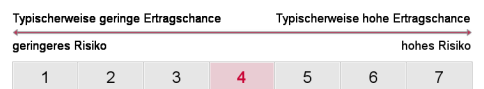
Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-10,49%
1 Jahr	-5,78%
3 Jahre p.a.	-0,06%
seit Tranchenstart p.a.	0,41%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung



8 Jahre empfohlene Mindestbeholdedauer

Oberbank Vermögensmanagement (A)

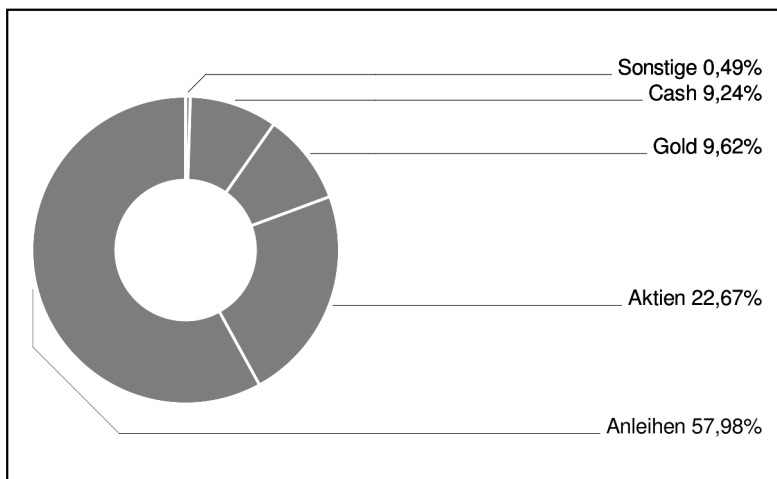
Dachfonds

2 / 2

Grundsatzmodell



Assetgewichtung



in % des Fondsvermögens

Bericht des Fondsmanagements

Wie im Jännerbericht bereits angemerkt, ist und war das Coronavirus der "Black Swan", auf den die Märkte nicht vorbereitet waren. Der Umgang mit dieser Krankheit gestaltet sich in manchen Ländern wenig professionell und begünstigt daher die weitere Verbreitung. Es sind nicht nur die Lieferketten, die die offensichtlichen Sollbruchstellen der Weltwirtschaft darstellen! Auch den "Creditbereich" gilt es zu beachten. Wirtschaftlicher Stillstand führt zu Zahlungsverzug (bei laufenden Zinsen), führt zu Kreditausfällen und zu Schieflagen bei Banken. Die Notenbanken stehen diesem Szenario vorerst machtlos gegenüber. Geldpolitik löst diese Krise nur bedingt! Zinssenkungen könnten deshalb vorgezogen werden. Der Blick bleibt ebenso auf die Fiskalpolitik der Staaten und die Stabilität Chinas (bzw. Asien) gerichtet. Während sich die Lage im Ausgangspunkt stabilisiert/beruhigt, dürfte dem Westen (sprich in Europa und den USA) die Ausbreitung erst bevorstehen. Wir erwarten weiterhin in allen Anlageklassen erhöhte Volatilität! Die Zinstrends sind eindeutig nach unten geneigt. Im Berichtszeitraum waren einzig und allein Staatsanleihen der sichere Hafen.

per März 2020

Einzeltitle (Top 10)

SISF Euro Corporate Bond C (T)	16,40%
SISF EURO Credit Conviction	15,72%
Deka-Nachhaltigkeit Renten CF	8,56%
AMUNDIPHME ETC Z 2118	7,83%
AMUNDI S&P 500 UCITS ETF USD	6,15%
Wellington Opport. Emerg.Mkt.	5,61%
3BG Short-Term	4,95%
Berenberg European Focus	4,15%
Stryx America (USD Klasse)	4,07%
FAST Europe Fund I	3,18%

in % des Fondsvermögens

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der Oberbank Vermögensmanagement (A) hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds.